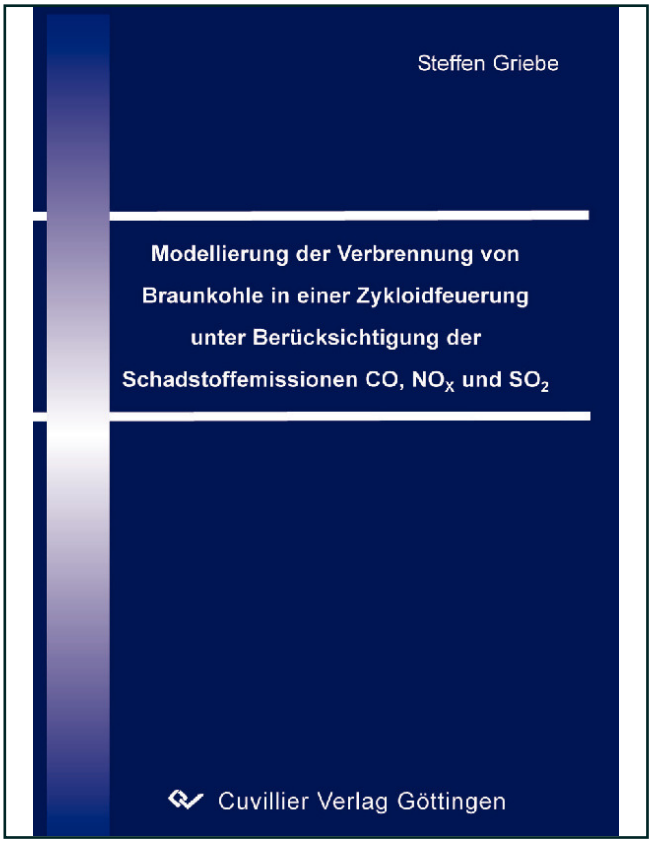
Steffen Griebe (Autor)

Modellierung der Verbrennung von Braunkohle in einer Zykloidfeuerung unter Berücksichtigung der Schadstoffemissionen CO, NOX und SO2



https://cuvillier.de/de/shop/publications/1551

Copyright:
Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentzsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen, Germany
Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: info@cuvillier.de, Website: https://cuvillier.de

Vorwort

Die vorliegende Arbeit entstand in der Zeit von 2002 bis 2006 während meiner Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl Kraftwerkstechnik der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus. Die Durchführung dieser Arbeit wurde u. a. durch die Kommission der Europäischen Union im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative INTERREG IIIA gefördert.

Mein besonderer Dank gilt Herrn Prof. Dr.-Ing. H. J. Krautz für die wissenschaftliche Betreuung sowie für die stets wertvolle und anregende Förderung dieser Arbeit an seinem Lehrstuhl. Für die Übernahme der Mitberichterstattung und das Interesse an der Arbeit möchte ich an der BTU Cottbus Herrn Prof. Dr.-Ing. G. Lappus danken und Herrn Dr.-Ing. W. Thielen von der DVGW, der in der früheren Fa. L. & C. Steinmüller GmbH die Entwicklung der Zykloidfeuerung essentiell förderte. Herrn Prof. Dr. rer. pol. W. Fichtner danke ich für die Übernahme des Vorsitzes des Promotionsausschusses.

Für die förderlichen Ideen und kritischen Diskussionen möchte ich meinen Dank an Herrn Dr.-Ing. H. Ristau richten, der durch das hohe Interesse an den fachlichen Themen und ebenfalls im Hinblick auf die Strukturierung diese Arbeit nachhaltig unterstützt hat.

Die Durchführung der experimentellen Untersuchungen gelangen in der vorliegenden Form nur durch das Mitwirken des Projektteams der Technikumanlage. Hervorheben möchte ich die Herren M. Baldzer und Dipl.-Ing. (FH) R. Kaufmann für die engagierte Mitarbeit beim Anlagenbetrieb. Eine hohe Anzahl von Analysen wurden sorgfältig und gewissenhaft von unserer Laborantin Frau B. Klingenberg als Basis für die Auswertungen angefertigt. Allen Kollegen am Lehrstuhl Kraftwerkstechnik und am CEBra e. V. Cottbus danke ich für die sehr gute kollegiale Zusammenarbeit. Im Zuge ihrer Diplom- oder Studienarbeiten haben Studenten wertvolle Beiträge zu meiner Arbeit geleistet. Auch das Mitwirken der studentischen Hilfskräfte bei der Durchführung der zahlreichen Experimente und deren aufwendigen Auswertungen sowie bei der programmtechnischen Umsetzung sei an dieser Stelle erwähnt.

Meiner Familie und meinen Freunden sei ein ganz herzlicher Dank ausgesprochen, für die vielen Entbehrungen in den zurückliegenden fünf Jahren und für die geduldige Wegbegleitung, die sehr förderlich zum Gelingen der Arbeit beitrug.

Cottbus, Dezember 2007 Steffen Griebe